

Beloved Rebirth +++ WIRD ÜBERARBEITET!!!

Auch wenn uns Welten trennen, bin ich immer bei dir...

Von Aequitas

Traurige Wahrheit

moin! XD

endlich bin ich mal wieder dazu gekommen, weiter zu schreiben! hat auch ganz schön gedauert... XD
nyan, ich hoffe das euch dieses chapter wieder gefallen wird, und es alles ungeklärte aufklärt! XDddd"~

baba und viel spaß! ^0^

~Aequitas~

6. Traurige Wahrheit

Der Wind. Er streicht sanft an den kalten Burgmauern vorbei und versuchte ihnen Leben einzuhauchen. Ich würde jetzt lächeln, aber es ist zu grausam. Mein geliebter Wind kann mir nicht helfen. Kann IHM nicht helfen. Er, der nur für mich kämpft. Das hoffte ich. Und glaubte ich. Und doch betete ich, dass es nicht so war. Ich will fortlaufen. Weit weg. Es tut weh. Es tut so weh. Dieser stechende Schmerz in meiner Brust, der mich innerlich verbrennt. Aber er ist nicht das schlimmste. Ich musste mit ansehen, wie ein Mensch, den ich anfangs zu lieben, wegen mir leiden muss. Es tut weh und ich hoffte es war ein Traum..
Aber es war die traurige Wahrheit.
Gott... lass mich sterben und hilf ihm. Gott. Wenn es dich gibt erhöre mich!

Link lag auf dem Boden. Er war bewusstlos und regte sich nicht. Er sah aus, als würde er friedlich schlafen und all seine Sorgen, die sich gerade in diesem Augenblick abspielen, nicht existieren. Aber das hier ist die Realität. Es ist grausam.
Vaati blickte kalt auf ihn herab. So kalt, das ich angst hatte. Angst, dass er Link tötet, weil dieser etwas besitzt, was er nicht hat. Bitte... tu ihm nicht mehr weh. Bitte...

"Vaati...", kommt es mir gequält und ängstlich über die Lippen. Er drehte sich zu mir. Er schaute mich an. Warm. Nicht so kalt, wie er Link angesehen hat. Ein Beschützer-Blick eben. Aber warum? Warum denn gerade ich?

Vaati Schreitete langsam zu mir herüber. Ich habe dieses grausame Gefecht mit ansehen müssen und saß auf dem schmutzigen Boden, wie ein Häufchen Elend. Vaati lächelte. Er lächelte so wie ich ihn das allererste Mal sah, und ich den schwarzen Pfeil gefunden hatte. So trügerisch. So falsch. Und doch so Leidenschaftlich, das es mir die Sprache verschlägt.

"Keine Angst. Ich werde ihn nicht töten." sagt er zu mir. Mein Herz klopfte.

"Danke...", und mir rollten die Tränen übers Gesicht. "Warum weinst du?", fragte Vaati etwas erschrocken. "Er hat nichts getan...", als wüsste ich, was Vaati's Begehr ist, sprach ich diese Worte. Vaati drehte den Kopf in die Richtung des Waldes, der neben dem finsternen Schloss lag. "... Nimm ihn mit, diesen Nichtsnutzigen >Helden<! Wenn er dir so lieb und teuer ist, dass du wegen ihm weinst..."

Ich sah zu Vaati hoch. Und die Tränen rannten mir noch immer über die Wangen.

"Er hat jetzt nichts mehr zu befürchten. Ich habe jetzt keine Lust, ihn zu töten. Schließlich sollte eine Lady wie du das nicht mit ansehen."

Ich war völlig geschockt, und übergücklich. Immer mehr Tränen liefen mir über das Gesicht. "Waahaaa" Ich schluchzte laut los und klammerte mich an Vaati's Mantel. Dieser jedoch nahm meine schmutzige Hand und hockte sich neben mich auf den Boden. Er schaute mir in die Augen, "So weine doch nicht mehr." sagte er mit ernster Miene. Ich sah nicht mehr die Hinterhältigkeit in seinen Augen. Sondern Wärme.

Er strich mir mit der anderen Hand über den Kopf und wischte mir eine Träne von der Wange. "Warum... warum tust du das? Warum lässt du mich gehen?", "Weil du etwas besitzt, was ich haben will. Und weil ich in...", er beendete seinen Satz nicht, weil Link wieder wach wurde und wieder versuchte auf die Beine zu kommen.

Vaati schaute Link böse an. Link hob den Kopf und spiegelte den Blick Vaati's.

Link stand wieder auf und machte sich wieder zum Kampf bereit. //Nein!// dachte ich bei mir und wollte etwas sagen, aber genau in diesem Moment sprang Vaati auf und schleppte Link in den Wald. "Vaaaati!!!!!!!" schrie ich ihm hinterher. Aber er reagierte nicht.

"Wach auf." forderte Vaati Link auf. Dieser öffnete wieder seine Augen.

"Vaati!!" rief Link ihm zornig entgegen. "Warte. Du willst doch nichts überstürzen." sagte Vaati und schaute Link in die Augen. Link wartete darauf, das Vaati fortsetzte zu sagen, warum er nicht weiter kämpfen will.

"Warum?" fragte Link. "Ich will dich so schnell wie es geht fertig machen! Damit ich Zelda wiederbekomme und du Hyrule nicht weiter terrorisierst!!" rief Link Vaati zu, als er sich langsam wieder hinstellte. "Sie dich an." bemerkte Vaati. "Du, ein naiver, kleiner Möchtegern Held, versuchst ein Land wie Hyrule vor mir - dem wahren Großmeister zu beschützen? Dass ich nicht lache!" Link wurde wütend. "Ich bin anders als Ganondorf. Ganz anders. Nicht nur im Kampf." sprach Vaati weiter.

"Und was soll an dir schon anders sein? Ihr Großmeister, Hexer, was auch

immer, seid doch alle gleich! Ihr wollt die Harmonie in einem wunderbaren Land zerstören, welches ihr noch nicht mal richtig kennt! Und ihr wollt eine Macht besitzen, die ihr nicht kennt und euch nicht zusteht!!" sprach Link vorwurfsvoll.

Vaati begann zu lachen. "Was bitte ist daran so komisch?" "Glaubst du im ernst, ein normaler, mickriger Mensch wie du könnte ein so mächtiges Relikt besitzen, geschweige denn es kontrollieren?! Du Narr." Link sah Vaati verärgert an und wollte sich schon auf ihn stürzen, "Eiyú... sie besitzt auch ein Teil des Triforce!" //Was?!// dachte Link erschrocken und hielt inne. "Sprich." forderte er Vaati auf.

Dieser grinste und strich sich eine Haarsträhne von der Schulter. "Du hast doch gar keine Ahnung wie mächtig die Kleine ist!" Link erschrak, "Es gibt aber nur drei Triforce Teile!" Vaati begann wieder zu lachen. "Du naiver Narr! Hast du schon mal an das Mittlere gedacht? Man sieht zwar kein Stück, aber es ist da!" Der Blonde weitete die Augen. "Und was bedeutet das?" fragte Link nachdenklich. "Das mittlere ist das Triforce der goldenen Macht. Das Triforce der Wiedergeburt. Es ist weder Gut noch Böse. Eiyú kann sich also entscheiden zwischen dir und mir." Link wusste nicht mehr was er sagen sollte. //Von einem Triforce der Wiedergeburt habe ich noch nie etwas gehört. Aber was ist, wenn es stimmt, was Vaati sagt?// "Es ist wahr." sagte Vaati. "Lese nicht meine Gedanken!" giftete Link Vaati an. Dieser grinste nur frech und zuckte mit den Schultern. "Mehr Informationen gibt es nicht. Ach ja, nur eines noch! Wenn ich an deiner stelle wäre, würde ich nichts mit Eiyú anfangen! Da wäre eine gewisse Person mächtig traurig und sehr eifersüchtig!" Vaati drehte sich um und grinste fies. Link blickte zu Boden.

"Und jetzt verschwinde, bevor ich mich vergesse! Und jetzt ist Eiyú nicht da, um dich zu beschützen!" Vaati lachte und verschwand dann wie ein Phantom.

Ich saß immer noch vor dem Schloss und wartete auf die Rückkehr von Link. Ich hatte Angst. //Er darf nicht tot sein... nicht wegen mir!!// dachte ich verzweifelt.

Plötzlich ging etwas auf mich zu. "Link!" sagte ich leise zu mir. Ich stand auf und lief auf die Gestalt zu. Ich klammerte mich an sie. Ich umarmte sie. "Du lebst noch! Ich freue mich ja so!!"

Ich blickte nach oben. Es war nicht Link, sondern Vaati. "Va-Vaati!!!" Ich lief rot an. //Ach du je!!// dacht ich mir. //Peinlich!!//

"Entschuldige wenn ich dich erschreckt habe." sagte er zu mir. Ich bemerkte, dass ich ihn immer noch umarmte und sprang sofort einen Schritt zurück. Vaati knickte den Kopf etwas zur Seite und lächelte mich verwundert an.

"Link ist im Wald. Du musst zu ihm gehen." Ich blickte ihn mit großen Augen an. "Ja, aber ich kenne mich doch nicht im Wald aus..." "Du wirst es finden, versuche es. Mach's gut! Ich hoffe ich sehe dich bald wieder!", und dann verschwand er, wie er gekommen war. Grimmig schaute ich ihm hinterher. Ein wenig verträumt sah ich um mich. Doch dann kam ich wieder zu mir und schüttelte heftig mit dem Kopf. "Ich muss Link finden!" sagte ich zu mir und lief in den Wald hinein.

Wie als wäre ich hier schon etliche male gewesen, lief ich hindurch...

"Kokiri..." sprach ich auf einmal. //Was hab ich denn da gesagt?? Na Ja egal, ich muss weiter suchen!//

Ich lief noch eine Weile umher, bis ich wieder in das kleine Dorf kam. //Ah! Hier war ich doch schon einmal!!!// freute ich mich. Plötzlich kam das Mädchen mit den grünen Haaren auf mich zugerannt. "Salia..." flüsterte ich //Huch... schon wieder...//

"Eiyú! Da bist du ja! Link will dich sehen! Komm bitte schnell mit!!!" sie nahm mich an der Hand und zog mich in eins von den vielen kleinen Häusern. Link lag auf einem Bett. "Link!!!" rief ich und hastete zu ihm. "Wie geht es dir? Sag doch bitte was!! Ich hab mir voll die Sorgen gemacht! Warum warst du nicht mehr im Wald? Du bist ja so fiiiiiiiies!!! Buäää!!!" ich heulte los. "Mir geht es gut, ich soll nur noch einen Moment liegen bleiben! Geht es dir denn gut? Hat Vaati dir nichts getan?" sorgte er sich um mich. Ich errötete "N-nein! Keine Angst! Ich bin taff! Ich halte so was schon aus!" Link lächelte und schloss die Augen. "Dann ist ja gut..." sagte er noch beruhigt. "Neeeee!!! Nicht sterbeeeen!!!!" kreischte ich und schüttelte leicht an Link. "Ach was!" grinste er.

"Link! Du sollst sofort zum Deku-Spross!!!" forderte Mido, der Anführer der Kokiri, Link auf. "Ich komme." sagte Link entschlossen. Er stand auf und Schreitete aus dem Häuschen. //Jetzt geht er schon wieder!// lächelte ich und legte mich auf das Bett. "Haaaaaach... Ein Bett..." freute ich mich leise und fragte mich, was Link beim Deku-Spross so dringend sollte.

Als Link vor dem Spross stand sagte er zu ihm: "Hier bin ich, was ist, Deku-Spross?" der Spross schaute Link etwas traurig an. "Ich hab eine Nachricht an dich, Link" "Ich höre euch zu. Bitte sagt mir, was es ist." Dem Deku-Spross schien es schwer zu fallen seine Nachricht an Link zu übermitteln. Aber nach einem kurzen Moment begann er. "Link, kann es sein das du für Eiyú gewisse Gefühle empfindest, die noch stärker, als die der Freundschaft sind?" Link wunderte sich. //Naja, vor dem Deku-Spross darf man nicht lügen...// dachte er bei sich. "Ja..." sagte er verlegen. "Dacht ich es mir doch... Link! Höre mir jetzt bitte genau zu! Eiyú hat die gleichen Gefühle für dich, wie du für sie." Link lächelte vor Freude und lief ganz rot an "Das... das ist ja wunderbar!!" "Es ist nichts schlimmes, sich zu verlieben und ich bin eigentlich sehr für solche Sachen. Aber..." unterbrach der Spross. "Ach mein Junge, wie soll ich es dir nur erklären... Du darfst Eiyú nicht lieben!" geschockt stand Link vor dem Deku-Spross "Aber warum?!" "Eiyú... ist deine Wiedergeburt. Zwar aus einer anderen Zeit und ein Mädchen, aber das interessiert die Götter auch nicht. Die Inkarnation, du, darf die Reinkarnation, Eiyú, nicht lieben! Und genauso ist es auch umgekehrt!" Link liefen Tränen über die Wangen. "Das ist grausam. Das ist so grausam, Deku-Spross!!! Warum tut ihr mir so was an?!" Der Deku-Spross schaute Link traurig in die Augen und fühlte mit ihm. "Mein Junge... nicht ich bestimme so... Es sind die Götter! Verzeih ihnen! Es ist zu deinem Wohl! Wenn du sie liebst, oder wenn sich eure Lippen nur einmal berühren, wirst du einen grausamen Tod erfahren, nie mehr glücklich werden. Und dass heißt, dein großer Traum wird sich nicht erfüllen! Du Kannst dann Hyrule nicht mehr aus Vaati's Fängen befreien!!" Immer mehr Tränen kullerten Link über die

Wangen. Er konnte es nicht fassen. "Das ist mir so egal... Ich liebe sie, und das lasse ich mir von den Göttern nicht verbieten!!" der Spross erschrak etwas durch diese Worte, die er bis jetzt, zum ersten Mal aus dem Munde vom Herrn der Zeit, von Link, gehört hatte. "Ich wusste das du so reagierst. Aber wenn du es dennoch tust, wird es Eiyú noch schlimmer ergehen. Sie wird bis auf alle Ewigkeit in der Dunkelheit umherwandern und nie mit dir glücklich werden. Oder sie wählt den anderen Pfad und bekommt ein schwarzes Herz." Link blickte zu Boden. Die Tränen tropften auf das grüne Gras. "Das ist nicht fair..." "Link, wenn du Eiyú wirklich liebst, wirst du ihr so was nicht antun. Und denk doch auch an dich! Du hast die Prinzessin! Du wirst Herrscher von Hyrule. Du wirst mit Zelda glücklich! Das ist dein Schicksal! Also bitte ich dich, wähle nicht den Weg, der dir alles nehmen kann! Ich bitte dich." Link drehte sich um. Der Wind wehte durch sein blondes Haar und nahm eine Träne mit sich. Sie glitzerte im warmen Licht der Sonne. Plötzlich rannte Link. Er wollte nur noch weglaufen. Er wollte es nicht wahr haben. Zum ersten Mal in seinem Leben wollte Link egoistisch sein, und einfach nur davonlaufen.

Hinter einem anderen Baum stand Salia, die das alles mit angehört hatte. Auch ihr kamen die Tränen, weil sie Link noch nie wegen einem anderen Menschen so weinen sehen hatte. "Deku-Spross... gibt es wirklich keine Lösung? Ihr seid doch so weise! Ihr habt doch immer einen Rat!! Bitte, helft diesem jungen Glück! Ich flehe euch an! Bitte..." schluchzte sie verzweifelt. "Salia... mein Kind. Ich kann deinem Freund auch nicht helfen. Wenn es die Götter so wollen. Außerdem kann sich niemand gegen die Götter wehren." sprach der Spross Salia zu. "Aber Vaati kann es! Er ist mächtig genug! Aber er ist böse... er würde so etwas nie tun! Es ist Hoffnungslos!"

Ich wartete noch immer auf Link. Mido kam in das Haus. "Wie geht es dir? Brauchst du irgendetwas?" fragte er "Nein, danke! Alles bestens!!" lächelte ich freundlich zurück "Weißt du, du bist Link sehr ähnlich! Du wusstest wo unser Kokiri Dorf ist, du wusstest wie dieser Wald heißt, du hast so ein komisches Dreieck auf der linken Hand und du konntest auf einem nicht zu zähmenden Pferd reiten!" grinste Mido. "Und woher weißt du das?" fragte ich verwundert "Der Deku-Spross erzählt uns immer ein wenig von der Welt außerhalb des Waldes!" "Ach so!" lächelte ich. Plötzlich kam Link ins Haus. "Mido, geh bitte!" forderte Link "Na Ja, bis dann Eiyú!" "Ciao!" sagte ich zurück und widmete mich freudig Link.

Dieser sah nicht grade glücklich aus. "Link... hast du grade geweint? Deine Augen sind ja rot!" er antwortete nicht. Auf einmal zog er an meiner Hand und nahm mich in den Arm. "Eiyú, hör zu... Ich..."

Fortsetzung folg...

puh! ich hoffe dass kappi war nicht zu schlimm!!! ^^" un ich hoffe ich hab nicht zu viele Fehler drin! XD

achja un ich hab während ich geschrieben hab, ein supertrauriges Lied gehört, deswegen die Stimmung! XDDD Naja dann baba~

Aequitas